

IN SACHEN SOPHIE

Seite 1

Januar 2007

Themen in dieser Ausgabe:

Mitgliederversammlung

Spendenaktion 2005/2006

SMV-Seminar

Abiturfeier 2006

1.-Schultag 2006/2007

Sommerfest 2006

Kurzbericht über die Mitgliederversammlung und die ersten Sitzungen des neuen Vorstands

Die Mitgliederversammlung tagte am 10. Mai 2006 in der Aula der Schule.
Anwesende: 14 Mitglieder

TOP 1: Begrüßung: Herr Holz, Vorsitzender, begrüßte alle Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit: Herr Holz stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Finanzbericht: Die Kassenprüfung wurde von Frau Birmann, Kassenprüferin, vorgenommen und für richtig befunden. Der Kontostand beträgt 6.200,00 €. Eine Aufstellung der finanzierten Sachmittel und Projekte finden Sie auf Seite 2.

TOP 4: Bericht des Vorstandes:

Der Verein hat 122 Mitglieder. Die Neuwahl des Vorstandes konnte erfolgreich

abgeschlossen werden und setzt sich wie folgt zusammen: **Vorsitzende**, Brigitte Behrendt / **1. stellv. Vorsitzende**, Lydia Luber-Eckler / **2. stellv. Vorsitzender**, Dr. Jörg Gerstung / **Schriftführerin**, Susanne Gastel / **Kassenwart**, Ingeborg Udart / **Ehemaligenbetreuung**: G'Ann Stratil / **Beisitzerin**, Doris Mayr / **Beisitzer**, Stefan Ramisch,



Vorne re.: Brigitte Behrendt, Lydia Luber-Eckler, Ingeborg Udart, Doris Mayr
Hinten re.: G'Ann Stratil, Jörg Gerstung, Susanne Gastel

Der Vorstand legte folgende Schwerpunkte bzw. Ziele fest:

- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit und der Präsenz des Vereins in der Schule.
- fotografische Dokumentation der finanzierten Projekte und Sachmittel.
- Ausbau der Ehemaligen-Kartei und verstärkte Anbindung der ehemaligen Schülerinnen an die Schule.
- verstärkte Werbung zur Gewinnung neuer Mitglieder.
- Beibehaltung der Vereinstraditionen u.a. Begrüßung der neuen Schülerinnen am 1. Schultag und die Verabschiedung der Abiturientinnen
- Einrichtung einer FSSG-Website.
- Der Mitgliederrundbrief erscheint künftig zweimal im Schuljahr.

Die nächste Mitgliederversammlung findet voraussichtlich Anfang März 2007 statt. Der genaue Termin wird allen Mitglieder schriftlich mitgeteilt

Herausgeber:

Freundeskreis
Sophie-Scholl-Gymn.
Förderverein e.V.
Karl-Theodor-Str. 92
80976 München

V.i.S.d.P:

Brigitte Behrendt,
Vorsitzende
Telefon: 089/3081275

Bankverbindung:

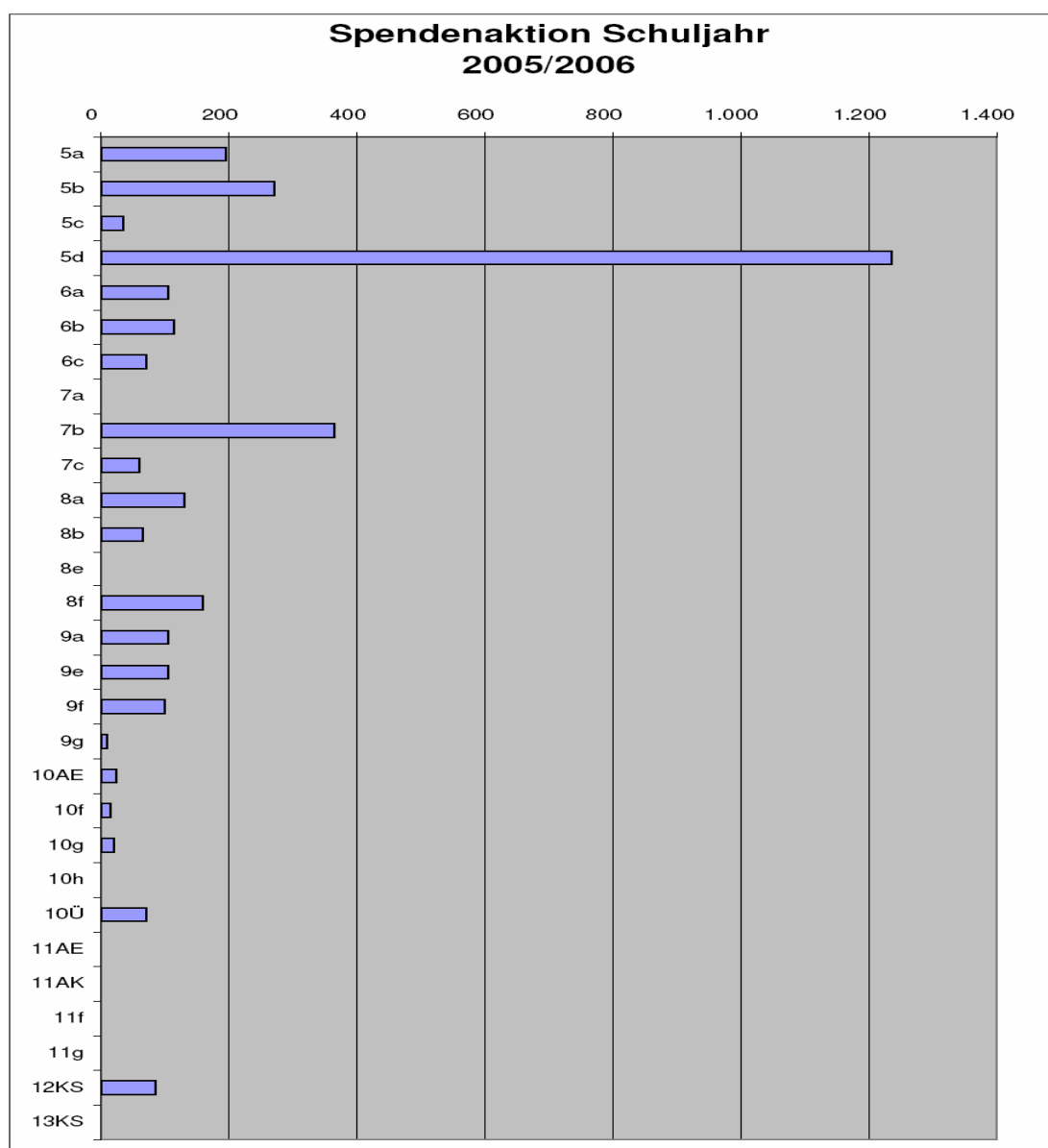
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 700 205 00
Konto-Nr. 88 42 04

G.Stratil

Spendenaktion / Finanzierte Sachmittel und Projekte 2005/2006

Unsere Spendenaktion 2005/2006 erbrachte eine Summe von € 3.341.— . Mit Ihrer Spende und zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen konnte der Freundeskreis folgende Sachmittel und Projekte finanzieren:

- digitales Aufnahmegerät für das Projekt Schulradio (SMV-Antrag) € 80,00
- Software „Sprachtrainer“ für die Fachschaft Französisch € 548,00
- Anti-Raucher Projekt 2005 € 301,14
- Buchgeschenk an die neuen Schülerinnen „Das kurze Leben der Sophie-Scholl“ € 847,87
- Smart Board Tafeln und technisches Zubehör € 2.946,40
- Das Projekt „Antolin“ € 130,00
- SZ-Archiv Abonnement. € 138,00



Zweitägiges SMV-Seminar

Vorstellung der Projekte der Arbeitskreise der SMV

Am 20.10.06 wurden die Ergebnisse folgender Arbeitskreise vorgestellt,

- SCHULLEBEN (auch Politik),
- SCHULMEDIEN (Radio und Zeitung),
- GROSSE FESTE und KLEINE FESTE , sowie der AK
- SKITAG

Die Ergebnisse ihrer Planungsarbeit wurden unter der Moderation der neuen Schulsprecherinnen, Sarah Scheuch und Pascale Vollmer, vorgestellt. Neben dem stellvertretenden Direktor Herrn Vonbrunn und Herrn Numberger aus dem Elternbeirat konnten auch Frau Behrendt und ich als Vertreter des Fördervereins an der Vorstellung der vielfältigen Ideen teilhaben.

Die große Zahl der Projektentwürfe macht es unmöglich, alles detailliert darzustellen. Deshalb seien einige Projekte zufällig und ohne Abwertung der anderen herausgegriffen.

So sind verschiedene Ausstellungen zum Thema „Tag des Buches“, „Musikstile“, „Schwarzweiß“ (-Filme etc.) und zum „Weltfrauentag“ geplant.

Eine Party wird – unter schwierigen Bedingungen – ersehnt.

Für die Unterstufe ist u.a. Wichteln (Dezember), ein Faschingsfest unter dem Motte „Fluch der Karibik“ und ein sommerliches Detektivspiel geplant.

Die Schülerzeitung „Zombie-Fisch“ soll neu überarbeitet werden.

Ebenso sind neue Impulse für das Schulradio, evtl. auch mit Textbeiträgen im Gespräch.

Weiter gibt es die Idee einer Fashion-Week zur praktischen und theoretischen Auseinandersetzung mit der Mode.

Wir freuen uns jedenfalls, wenn wir durch die finanzielle Unterstützung geeigneter Projekte zur Verwirklichung beitragen können

J. Gerstung

Abiturfeier 2006

Obwohl die Abiturfeier - bedingt durch die Fußballweltmeisterschaft - erst mit einiger Verspätung begann, war diese wieder ein gelungenes Fest. Weil jeder wusste, dass die deutsche Mannschaft Argentinien besiegt hatte, war die Stimmung bei den Anwesenden hervorragend. Außerdem hatte die Verzögerung einen unschätzbaren Vorteil: alle Redner wurden gebeten, sich knapp zu fassen! Die Direktoren, Herr Honemeyer und Herr Vonbrunn, hielten sich vorbildlich an diese Empfehlung.

Für den Förderverein hielt Frau Udart eine kurze Ansprache. Als ehemalige Lehrerin des SSG verbanden sie mit den Schülerinnen dieses Abiturjahrgangs besondere Erinnerungen. Natürlich trugen alle Abiturientinnen wieder tolle Abendroben, so dass man manche junge Dame erst auf den zweiten Blick erkannte.

Bei der Überreichung der Abiturzeugnisse durch Herrn Honemeyer assistierte auch Frau Mehler als ehemalige Direktorin.

Frau Gastel (ebenfalls Förderverein) und Frau Udart gratulierten mit einer „weißen Rose“ als Symbol der Schule und einem Sophie- Scholl-Lesezeichen. Darüber hinaus gab es für drei Einser-Abiturientinnen noch eine besondere Überraschung. Sie erhielten jeweils einen Büchergutschein vom Förderverein als Anerkennung ihrer akademischen Leistung .

S.Gastel/I.Udart

Das kurze Leben der Sophie Scholl“

Verteilung des bekannten Sachbuchs von Hermann Vinke an die neuen Schülerinnen

Mittwoch, 13. September 2006— der erste Schultag

Der Übertritt aufs Gymnasium wird von den betroffenen Schülerinnen meist mit gemischten Gefühlen betrachtet. Einerseits mit Spannung und Neugier, andererseits aber auch mit Ängsten und Zweifeln. Werde ich das auch alles schaffen? Wird mir die neue Schule gefallen? Vor allem den Gesichtern der Fünftklässlerinnen, die sich mit ihren Eltern im Halbkreis vor der großen Treppe gruppierten, war die Aufregung deutlich anzusehen.

In dieser Situation wirkte die Begrüßungsrede von Herrn Direktor Honemeyer schon einmal beruhigend. Zudem brachte er eine riesengroße, mit bunt leuchtenden Glühbirnen versehene Schultüte mit, aus der sich „die Kleinen“ zum Einstand bedienen durften.

Anschließend erhielten alle neuen Schülerinnen, auch

jene, die den Übertritt von der Realschule aufs Gymnasium vollziehen (Klassen 10Ü und 11AK), vom Förderverein das Buch „**Das kurze Leben der Sophie Scholl als Geschenk**“. Eine Schule, die am ersten Tag Geschenke präsentiert, kann nicht so streng sein!

Im Deutsch- und Geschichtsunterricht der Unterstufe wird das Buch gelesen und besprochen, so dass die Schülerinnen fundierte Kenntnisse über Sophie Scholl und die Weiße Rose erwerben.

Sophie Scholl gilt unseren Mädchen aber auch als Talisman bei Prüfungen. Die Nase ihrer Büste ist bereits blitzblank gerieben!

I. Udart

Sommerfest zieht auch viele Ehemalige an



Bei angenehmen Temperaturen feierten Schülerinnen und Lehrkräfte gemeinsam mit ihren Familien und Freunden unter bayrischblauem Himmel das Sommerfest zum Schuljahresende.

An einem mehrere Meter langen, vom Elternbeirat organisierten, Kuchenbuffet konnten sich die ankommenden Gäste erfreuen. Die Schülerinnen hatten ihre farbenfrohen Verkaufsstände aufgebaut und warteten gespannt auf ihre Kundschaft. Von exotischen Getränken bis hin zu Tattoos und Geschicklichkeitsspielen wurde vieles geboten.

Der Info-Stand des Freundeskreises präsentierte Bilder von Projekten und Sachmittel, deren Finanzierung der Freundeskreis übernommen hatte. In grüner Farbe und mit dem Vereinslogo bedruckte Luftballons erfreuten nicht nur die jüngeren Gäste.

Am Abend stieg im Innenhof der Schule das traditionelle Biergartenfest. Mit saftigem Grillgut und einem abwechslungsreichen Salatbuffet konnten die Gäste ihre kulinarischen Wünsche befriedigen.

Viele ehemalige Schülerinnen und einige ehemalige Lehrkräfte nahmen am Abend an den speziell für sie reservierten Tischen Platz. In unserem Ehemaligen-Gästebuch verewigten sich Schülerinnen aus den Abiturjahrgängen 1972, 1980, 1986, 1989 und 2002.



G.Stratil